



NEUERÖFFNUNG

Neue Angebote in der WERKStadt

WUNSCHZETTEL

Tolle Geschenketipps fürs Fest

UMWELTBEWUSST

WERKStadt fördert E-Mobilität

Adventszeit in der WERKStadt

LIEBE LESERINNEN UND LESER, LIEBE KUNDEN UND FREUNDE DER WERKSTADT

Ein Vorwort, eine Begrüßung der Leserinnen und Leser des WERKStadt-Magazins ist an dieser Stelle bisher nicht üblich gewesen. Aber auch die aktuelle Situation entspricht aufgrund der Corona-Pandemie nicht unserem üblichen Leben. Genau aus diesem Grund wende ich mich heute an Sie persönlich. Umso lieber, als wir Ihnen nach einer längeren Pause, in diesem Herbst wieder ein WERKStadt-Magazin bieten können. Ein breite Palette an Informationen und Unterhaltung – eben genau so wie die WERKStadt selbst. Uns alle machen die Auswirkungen der Corona-Pandemie natürlich betroffen und jeder von uns tut gut daran, sein persönliches Verhalten den Vorgaben für Hygiene und Abstand anzupassen.

Aber ist dies ein Grund, den Kopf in den Sand zu stecken oder gar in Lethargie und Verzweiflung zu versinken? Ich sage nein! Ja, wir müssen uns in bestimmten Bereichen des Lebens einschränken und natürlich muss uns die Zahl der Corona-Kranken und leider auch Toten verantwortungsvoll handeln lassen. Trotzdem, oder gerade aufgrund der Erfahrungen in der Vergangenheit schaue ich optimistisch in die Zukunft und nutze dabei alle Möglichkeiten der Gegenwart. So wie wir uns, jeder Einzelne und auch die gesamte Gesellschaft, aus früheren Krisen befreit haben und stärker daraus hervorgegangen sind, wird es auch nach meiner festen Überzeugung bei der Corona-Pandemie sein.

Einkaufen bei dem vielfältigen Angebot der WERKStadt ist nicht alles. Aber doch eine gute Möglichkeit, etwas Abwechslung zu erleben und der Pandemie zu zeigen, dass wir uns nicht unterkriegen lassen und an eine positive Zukunft glauben. Die Verantwortlichen der WERKStadt tun alles dafür, um die gesundheitlichen und hygienischen Vorgaben für die Kunden umzusetzen. So erfolgt zum Beispiel die Lüftung der WERKStadt ausschließlich mit Frischluft und sorgt so für einen guten Luftaustausch. Niemand braucht also gesundheitliche Bedenken beim Besuch der WERKStadt zu haben. Natürlich blicken wir auch optimistisch auf die bevorstehende Advents- und Weihnachtszeit. Aus diesem Grund schmücken wir für Sie die WERKStadt wieder sehr festlich-weihnachtlich. Und auch auf Glühwein und Weihnachtsgebäck soll niemand verzichten müssen. Unser Winterzauber im Posthof freut sich auf Ihren Besuch, sobald unser umfangreiches Hygienekonzept genehmigt wurde.

Gehen wir also gemeinsam durch dieses aktuelle Tal wieder auf der anderen Seite den Hügel hinauf. Dort wartet ein schöner Ausblick auf eine Zeit, auf die wir uns freuen können. Ich wünsche Sie mir bei diesem optimistischen Ausblick an meiner Seite.

Seien Sie zuversichtlich und bleiben Sie gesund.

IHR MARCEL KREMER

IMPRESSUM

Herausgeber: Wochenblatt-Verlag Limburg GmbH & Co. KG,
Joseph-Schneider-Straße 1 (WERKStadt)
65549 Limburg, Telefon 06431 91330

Geschäftsführung: Litsa Papalitsa

Verlagsleitung: René Kuhmann

Sonderaufgaben: Christian Thielen

Redaktion: Klaus-Peter Kreß, Kreß Kommunikation GmbH

Im Auftrag der (inhaltlich v. i. S. d. P.):
Werbegemeinschaft WERKStadt Limburg GbR,
Bahnhofsplatz 2 d, 65549 Limburg, Telefon 06431 2880765,
Ansprechpartner Dirk Sondermann

Auflage: 75 000 Stück, ¼-jährlich

Realisierung: sapro GmbH, Gutenacker

Druck: DCM Meckenheim



ROYAL BARBERSHOP
— ENES DAYAN —

HAARE SIND SEINE LEIDENSCHAFT

Noch vor wenigen Tagen saß er auf einer Kiste in dem großen renovierten aber noch leeren Raum. Die Inneneinrichtung sei schon auf den Lkw verladen und auf dem Weg nach Limburg.

Enes Dayan ist ein gutaussehender 20-Jähriger mit sehr gepflegtem Bart und einer schicken modernen Frisur. Ab Dezember betreibt er den neuen **Royal Barbershop** in der WERKStadt. Trotz seines Alters hat der gelernte Friseurmeister schon eine Menge Erfahrung. Bereits mit neun Jahren hat er bei seinem Cousin in der Türkei im Friseursalon mitgearbeitet. „Seitdem sind Haare meine Leidenschaft“, erklärt er mit einem strahlenden Lachen. Erfahrung in und mit Limburg hat er bereits gesammelt – mit seinem Barbershop in der Grabenstraße. In das neue Geschäft, das in der WERKStadt zwischen McPaper und dem WERKStadt Kiosk zu finden ist, hat er nun alle seine Ersparnisse gesteckt.

Sein eigener Anspruch für das neue Geschäft ist „hohe Qualität zum günstigen Preis“. Kundenzufriedenheit steht für ihn dabei im Mittelpunkt. Lange hat er sich mit seinen beiden Mitarbeitern auf die aktuellen Hygieneregeln vorbereitet. So werden bei ihm nur Einmal-Rasiermesser verwendet und die Scheren nach jedem Haarschnitt gereinigt. Alle drei vom **Royal Barbershop** lassen sich einmal pro Woche auf Corona testen. Mit dem neuen Laden und seinem hohen persönlichen Engagement, will er auf Dauer geschäftlich weiterwachsen. In seinem Alter kann er sich die Zeit dafür nehmen. Mit seinem **Royal Barbershop** in der WERKStadt hat er einen vielversprechenden Anfang gemacht.



FIT IN ZEITEN VON CORONA UND DANACH...

NEUES SPORTSTUDIO MIT NEUEM KONZEPT
ÖFFNET IM FEBRUAR 2021 IN DER WERKSTADT



Früher haben in diesem Gebäude hunderte Bahnmitarbeiter jeden Tag gegessen – also gleichsam Kalorien zu sich genommen. Heute machen die meisten Besucher das genaue Gegenteil – sie verlieren Kalorien. Sie wollen sich fit halten, Herz und Kreislauf stärken. Aus der ehemaligen Bahnkantine ist vor einigen Jahren ein Fitnessstudio geworden.

Zurzeit teilen sich die „Sportler“ die Räume noch mit den Handwerkern. Auch sie verlieren Kalorien, sind aber nicht nur zu ihrem Vergnügen hier. Bis Februar sollen die Arbeiten für das neue, das einzigartige Studio **Meine Sportzeit** abgeschlossen sein. Die Fläche wird sich verdoppeln und das bisherige Konzept komplett verändert haben. Michael Och, Mitte 40, sieht man auf den ersten Blick auch gerade körperlich seine lange Erfahrung im Fitnessbereich an. Bereits seit 20 Jahren betreibt er ein klassisches Fitnessstudio in den Limburger City-Arkaden. In der WERKStadt ist er seit acht Jahren.

Vor rund 18 Monaten hatte er sich entschlossen, die beiden Studios zusammenzulegen und dabei ein neues Konzept umzusetzen, das sich auch im Namen des Studios widerspiegelt – eben **Meine Sportzeit**. Auf 1400 Quadratmetern wird es insgesamt 14 verschiedene Trainingsbereiche geben. Im neu gebauten 1. Stock zusätzlich noch einen Wellnessbereich mit Sauna und Dachgarten sowie eine Naturheilpraxis und eine Fitnessterrasse.

Insgesamt werden für das neue Studio rund 1,5 Millionen Euro investiert. Das WERKStadt-Management hatte die Überlegungen für den Umbau und die Erweiterung von Anfang an mitgetragen. Ein hohes finanzielles Engagement in Zeiten von Corona? Gerade bei diesem Thema werden der Optimismus und die positive Einstellung von Michael Och für die Zukunft deutlich. Er ist sehr zuversichtlich für die Zeit nach Corona und ist überzeugt, das richtige Konzept umzusetzen. Sich fit zu halten ist nicht nur für die Zeit von möglichen Corona-Ansteckungen wichtig, sondern wird in Zukunft noch weiter an Bedeutung gewinnen. Gleichzeitig stellt er bei seinen Überlegungen das Individuum in den Mittelpunkt. Es wird für jeden etwas dabei sein. **Meine Sportzeit** wird so individuell werden, dass es nicht vergleichbar ist. Die gesamte Aufenthaltsqualität wird sehr hoch sein. **Meine**

Sportzeit, so Michael Och, stehe für Wohlfühlatmosphäre, regionalen Bezug, sportliche Vielfalt und Persönlichkeit, eben Zeit für jeden Einzelnen. Neben einem klassischen Angebot gibt es auch Reha-Kurse, Functionaltraining, MILON und FIVE Zirkel, Kleingruppentherapie und Outdoortraining auf der Terrasse. Verschiedene Tarifvarianten, mit und ohne Laufzeit und unterschiedliche „Upgrades“ bieten ganz individuelle Möglichkeiten der Nutzung.

Michael Och hat mit seinem neuen Studio selbstverständlich das große Ganze im Blick. Aufgrund seiner langjährigen Erfahrung aber auch die Details. Eine Bistro-Lounge mit Kamin und Ledermöbeln ist ihm genau so wichtig, wie die zu einem Waschtisch umgebaute Vespa und eine handgeschmiedete Tür, über deren Beschläge er sich ausführlich mit dem Schlosser unterhalten hat.

Meine Sportzeit soll ein Ort der Begegnung werden. Für alle Teile der Gesellschaft. „Richtig zufrieden bin ich“, sagt er am Ende des Rundgangs durch sein neues Studio, „wenn Familien, also auch Eltern mit ihren erwachsenen Kindern gemeinsam ihre Sportzeit genießen.“ Bis zum Februar 2021 hat er dafür mit **Meine Sportzeit** die besten Voraussetzungen in der WERKStadt geschaffen.

Gut gerüstet für die Zukunft: Bastian Malchau, Michael Och und Clarissa Zohner (von links) von Meine Sportzeit.



tegut...

gute Lebensmittel

Nachtvertreiber.

BIO LECKERER
KAFFEE

Frisch gebrüht und preiswert

Die Schulkinder in Hessen dürfen sich nach Weihnachten und Neujahr noch über eine weitere Woche Winterferien freuen. Damit dann bei den vielen kleinen und größeren Kids

keine Langeweile aufkommt, hat die WERKStadt Limburg wieder ihr beliebtes Ferienkino geöffnet. Von Montag, den 4. bis Freitag, den 8. Januar 2021 wird

täglich um 12 Uhr ein aktueller Kinderfilm, der neu auf DVD erschienen ist, gezeigt. Das kleine Ferienkino befindet sich zwischen Black Cow und Sanitätshaus Kingler.

Welche Filme gezeigt werden, erfährt man an den Aushängen in der WERKStadt und im Internet unter www.ferien-werkstadt.de. Der Besuch des Kinderkinos ist natürlich

**Ferien
WERKStadt
KINDERKINO**

kostenlos. Und selbstverständlich achten wir auf die Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregelungen. Wichtig: Nach aktuellem Stand ist eine rechtzeitige vorherige

Anmeldung über das Online-Formular auf www.ferien-werkstadt.de zwingend erforderlich. Die Anzahl der Kinder je Filmvorführung wird zudem begrenzt sein.



Kaffee gehört eindeutig zu den Lieblingsgetränken der Deutschen. Immer häufiger entscheiden sich die Kaffeegenießer für einen Kaffee zum Mitnehmen – einfach einmal für zwischendurch. Den gibt es nun auch in der WERKStadt. Frisch gebrüht, fair gehandelt und das Ganze bei **tegut...** zum supergünstigen Preis! Das ist neu: Eine Kaffeestation direkt im Limburger **tegut...** Markt. Wer möchte, kann jetzt Kaffeespezialitäten genießen und das für nur 1 Euro pro Becher – mit eigenem Becher spart man zusätzlich noch 10 Cent! „Dafür gibt es aromatisch frisch gebrühten Kaffee unserer Marke **tegut...** vom Feinsten aus hochwertigen Arabica-Hochlandbohnen, von Hand geerntet in bester Naturland-Bio-Qualität aus Peru“, sagt Dirk Schuster, Filial-Geschäftsführer des Limburger **tegut...** Marktes. Entscheidend für den Geschmack und damit die Qualität sei zudem die Langzeitröstung der Bohnen: Sie werden also nicht so heiß, dafür aber fünfmal länger als üblich geröstet, was noch mehr Aromen aus den Kaffeebohnen herausholen.

„Diesen großartigen Kaffee können unsere Kunden ab sofort an unserem neuen Vollautomaten selbst ziehen. Zur Auswahl stehen fünf Kaffee-Spezialitäten in Bio-Qualität wie Cappuccino oder Latte Macchiato und Cafe Crema, aber auch Bio-Kakao. Bezahl wird an der Kasse.“ Super Idee für die Pause oder einfach so beim Bummeln durch die WERKStadt!

Gültig vom
30.11. bis 31.12.2020

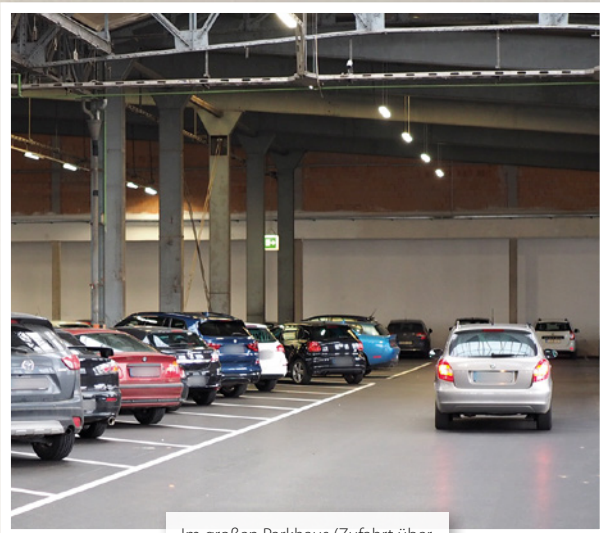
20%

auf Jacken
und Mäntel*

*Ausgenommen Sweat- und Strickjacken.
Nicht mit anderen Aktionen und Rabatten kombinierbar.
Gültig vom 30.11.2020 bis 31.12.2020 bei Abgabe des Coupons
im mister* lady Store in der WERKStadt in Limburg.

mister* lady





Im großen Parkhaus (Zufahrt über Joseph-Schneider-Straße) gibt es bereits vier Ladestationen.



Die WERKStadt fördert E-MOBILITÄT

Nicht nur reden, sondern handeln

Inzwischen sieht man sie schon häufiger im Straßenverkehr. Moderne Fahrzeuge, auf deren Nummernschildern am Ende ein „E“ steht. Dies alles sind Autos, die teilweise oder vollständig mit elektrischer Energie, mit Strom angetrieben werden. Sie sind deutlich umweltfreundlicher, als ältere Fahrzeuge mit Verbrennungsmotoren.

Wie viele Städte, so hat auch Limburg ein Problem mit der Luftqualität – insbesondere in der Innenstadt. Eine Möglichkeit, die Schadstoffbelastung zu reduzieren, sind Elektrofahrzeuge. So hat auch die Stadtverwaltung selbst bereits damit begonnen, ihre Fahrzeuge auf Elektromobilität umzurüsten. Bürgermeister Dr. Marius Hahn fährt ein Auto, das als Plug-In-Hybrid zumindest teilweise emissionsfrei unterwegs ist. Auch die städtische Versorgungsgesellschaft, die „Energieversorgung Limburg“, EVL, setzt auf Elektromobilität. Sie stellt zum einen eigene Elektroautos und zum anderen E-Ladestationen für E-Auto-Besitzer zur Verfügung. Auf dieses Angebot greift die Stadtverwaltung Limburg von Beginn an zurück und nutzt das E-Carsharing der EVL.

Seit die ersten E-Autos unterwegs sind, besteht das Problem, dass es in Deutschland zu wenig Ladestationen für die steigende Zahl von Fahrzeugen gibt. Auch wenn Limburg im Verhältnis Ladestation pro Einwohner in Hessen schon mit führend ist, hat die WERKStadt diesen Aspekt in den Blick genommen. Die Ladeinfrastruktur in Limburg soll gemeinsam mit der EVL, die in diesem Bereich eine Vorreiterstellung einnimmt, weiter verbessert werden.

Engagement der WERKStadt für die Umwelt

Bereits mit der Planung für den Umbau des ehemaligen Eisenbahn-Ausbesserungswerks zur WERKStadt, hatten die Verantwortlichen dem Umweltschutz und der Nachhaltigkeit einen hohen Stellenwert beigemessen. Eine sehr große Photovoltaikanlage auf dem Dach, die insbesondere die notwendige Energie für die Kühlung im Sommer liefert, ist nur ein Aspekt von vielen. Nun wird auch die Nutzung der Elektromobilität auf besondere Weise von der WERKStadt gefördert.

Gleichzeitig will man damit den beiden geschilderten Problemen begegnen. Die WERKStadt wird insgesamt sechs Ladestationen für Elektroautos installieren. Bei diesem gemeinsamen Projekt mit der EVL sind bereits vier Park- und Lademöglichkeiten im großen Parkhaus nutzbar. Zwei weitere Ladestationen werden auf dem Parkplatz am Fitnesscenter „Meine Sportzeit“ in Kürze dazukommen.

Die WERKStadt geht sogar noch ein gutes Stück weiter und lädt die Fahrerinnen und Fahrer von Elektrofahrzeugen im wahrsten Sinne des Wortes zum Tanken ein. Denn für Kunden der WERKStadt ist das Tanken an diesen „Stromzapfsäulen“ kostenlos. Damit ist die Batterie nach dem Shoppen in der WERKStadt wieder gut gefüllt – und das ganz ohne Kosten für die Kunden.

Nicht auf vier, sondern auf zwei Rädern

Fahrradfahren ist gut für das eigene Herz und den Kreislauf, aber auch gut für die Umwelt von uns allen. Auch für die Radfahrer – ob nun allein durch Muskelkraft oder mit elektrischer Unterstützung angetrieben – wird die WERKStadt ihren Service ausweiten.

In den nächsten Wochen wird in der Tiefgarage eine spezielle Fahrradgarage eingerichtet. Auf rund 200 Quadratmetern können die Zweiräder dann – durch ein abschließbares Tor von den Pkw getrennt – sicher und bequem abgestellt werden. Gedacht ist die Fahrradgarage vor allem für Dauerparker, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der WERKStadt-Mieter sowie Menschen, die in Limburg arbeiten und eine bequeme und sichere Unterstellmöglichkeit suchen. Sicherheit ist umso wichtiger, als moderne Fahrräder und insbesondere E-Bikes nicht mehr nur ein paar hundert, sondern schnell ein paar tausend Euro kosten. Die neue Fahrradgarage bietet zudem noch Schutz vor Wind und Wetter.

Da die WERKStadt schon auf Elektromobilität und eine entsprechende Ladeinfrastruktur bei Pkw setzt, gibt es selbstverständlich in der Fahrradgarage auch Lademöglichkeiten für den Akku. Sie sehen: Ob zwei oder vier Räder – die WERKStadt kümmert sich um Sie und bietet einen zukunftsorientierten Service.



In der Tiefgarage (Zufahrt über Bahnhofplatz 2) können schon bald Fahrräder sicher abgestellt werden.

PALMERS

JETZT AUCH IN DER WERKSTADT

DAS WÄSCHELABEL PALMERS IST VOR ALLEM DEN FRAUEN UND MÄNNERN EIN BEGRIFF, DIE WERT AUF BESTE PASSFORM, BESTE QUALITÄT UND BESTE BERATUNG BEIM KAUF IHRER UNTERWÄSCHE LEGEN.

PALMERS



Sie sind das starke Team der neuen PALMERS-Filiale in der WERKStadt (von links): Friederike Reinz, Katharina Fehler und Michaela Heun.

Cornelia Kingler und Sylke Hirth eröffneten im Frühjahr in der WERKStadt gemeinsam mit der österreichischen Traditionsmarke den ersten Franchise-Store in Deutschland. Auf einer Fläche von 130 Quadratmetern bietet die neue Filiale das vielfältige Sortiment von PALMERS. Aufregende Dessous und Lingerie aus den neuen „Fleuresse“- und „Addilyn“-Kollektionen, trendige Strümpfe, Bademode und bekannte Basics wie die Panties, Slips und Hemdchen aus der „Bodytouch“-Serie sind Teil des vielfältigen Angebotes in der neuen Filiale. Ebenso Sport- und Still-BHs. Aber auch die Herren kommen nicht zu kurz. Neuheiten aus der „Cool Men“-Unterwäschekollektion oder verschiedene Stücke aus der „Casual“-Reihe haben natürlich ihren Platz.

„Wir freuen uns, mit PALMERS den starken Partner für Dessous, Unterwäsche und mehr gefunden zu haben. Als erstes Wäschefachgeschäft in der WERKStadt Limburg wollen wir mit Beratungskompetenz und tollen Produkten begeistern und das Sortiment des Centers um qualitativ hochwertige Wäsche ergänzen“, sagen Cornelia Kingler und Sylke Hirth, die mit

der Eröffnung des Geschäftes den einzigen PALMERS-Shop zwischen dem Rhein-Main-Gebiet und Köln führen. PALMERS ist eine der Traditionsmarken Österreichs mit einer großen Geschichte. Es gibt rund 150 eigene Filialen in Österreich, Deutschland und Kroatien, ergänzt durch weitere Franchise-Partner national und international. Insgesamt beschäftigt das Unternehmen über 700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Dabei verspricht das Label den Kunden laut eigenem „Mission Statement“ vor allem eines, nämlich „Eine Welt, in der die Wahl keine Qual ist und Models Ecken und Kanten haben. Und Kurven. Eine Welt, in der Männer und Marken Haltung zeigen müssen. Eine Welt, die passt.“ Dass das stimmt, davon können sich die Kundinnen und Kunden in der WERKStadt in Limburg überzeugen.



MEDIMAX

IHR PERSÖNLICHER ELEKTROFACHMARKT IN DER WERKSTADT

NEUE LEITUNG – NEUE PRODUKTSCHWERPUNKTE – NOCH MEHR KUNDENORIENTIERUNG!



Am 1. Oktober 2020 übernahm der erfahrene Handelsmanager Oliver Schumacher die Leitung des MEDIMAX Elektrofachmarktes in der Limburger WERKStadt. Im Gepäck hat er Zuwachs für das Team und jede Menge guter Ideen, um den Markt moderner und noch attraktiver für die Zukunft aufzustellen.

Seit einiger Zeit setzt die Fachmarktlinie MEDIMAX auf ein neues Konzept – und das lautet privates Unternehmertum. Alle bislang zentral geführten Märkte gehen aktuell in die Hand von mittelständischen Unternehmern über, die ihre Häuser den lokalen Anforderungen und Bedürfnissen der Kunden entsprechend stärker ausrichten als bisher. Für die MEDIMAX Filiale in der Limburger City bedeutet das: Sie ist fortan innerhalb des MEDIMAX Verbunds Teil der leistungsstarken, inhabergeführten K&R Gruppe, mit Hauptsitz im hessischen Wächtersbach. Zu diesem gehört seit dem 1. August auch die MEDIMAX Filiale in Bad Camberg. Darüber hinaus betreibt die K&R Gruppe schon seit 2010 erfolgreich die MEDIMAX Elektrofachmärkte in Wächtersbach, Bad Nauheim und Alzenau.

MEDIMAX

In rund 100 MEDIMAX Fachmärkten finden Kunden Artikel aus allen Bereichen der Unterhaltungs- und Haushaltselektronik, IT/Multimedia und Telekommunikation. Eine große Auswahl, attraktive Preise und kompetente Beratung stehen bei MEDIMAX im Internet und Ladenlokal im Fokus. Die Beraterinnen und Berater nehmen sich immer die Zeit, für jeden Kunden das passende Produkt zu finden. Und das seit über 30 Jahren: 1988 wurde die Marke MEDIMAX als Fachmarktlinie der Verbundgruppe ElectronicPartner gegründet.

Weitere Informationen bei MEDIMAX Limburg City
Joseph-Schneider-Straße 1, 65549 Limburg in der WERKStadt,
Telefon: 06431 584130 E-Mail: info.limburg-city@medimax.de
Web: www.medimax.de

Jeder Standort der K&R Gruppe wird von einem engagierten und kompetenten Geschäftsleiter verantwortet – in der Limburger WERKStadt übernahm Oliver Schumacher diese Aufgabe.

20 Jahre Führungserfahrung und voller neuer Ideen

Er selbst kann auf über 20 Jahre erfolgreiche Leitung der MEDIMAX Filiale in der Limburger Westerwaldstraße zurückblicken und hat sich bewusst für die neuen Herausforderungen in der Limburger Innenstadt entschieden. „Unser Ladengeschäft hier in der City hat die optimale Lage, um den Kunden die volle Leistungsfähigkeit des MEDIMAX Verbunds auch in Zukunft zu bieten“, ist der Teamchef überzeugt. Schumacher hofft darauf, dass seine treuen Stammkunden den Wechsel annehmen und ab sofort dann zu ihm in die WERKStadt kommen. Um Angebot, Beratung und Service noch attraktiver für die Kunden vor Ort zu gestalten, stockt Oliver Schumacher seine Mannschaft mit sieben zusätzlichen Fachkräften auf, baut das Sortiment um und aus und plant für kommendes Jahr eine großangelegte Modernisierung des kompletten Marktes.

Hochwertige Geräte, qualifizierte Beratung und umfangreicher Kundenservice

„Wir legen einen neuen Schwerpunkt auf die Elektrogroß- und -kleingeräte für den Haushalt und werden das Sortiment um besonders hochwertige Produkte, zum Beispiel von Miele und NEFF, ergänzen. Mein Team erhält dazu passende Schulungen, um das eigene Beratungsknowhow den neuen Modellen anzupassen“ erklärt der Filialgeschäftsführer. Darüber hinaus will er das Angebot an Dienstleistungen ausbauen, um so wichtige Themen wie Konfiguration von PC-Systemen nach Kundenanforderung, Montage von SAT-Anlagen, Tarifberatung bei Festnetz- und Mobiltelefonie zu erweitern. Er ergänzt: „Auf die bisher zuverlässig erbrachten Serviceleistungen von Lieferung bis Montage und Einbau von Elektrogeräten und Fernsehern sowie fachgerechte Altgerätesorgung können sich unsere Kunden natürlich nach wie vor verlassen.“ Oliver Schumacher freut sich auf den neuen Markt, das neue Team und die neuen Möglichkeiten, Limburg für Elektronik zu begeistern, die das Leben nicht nur leichter, sondern auch schöner macht.


DENTTHALIA
ZAHNARZTPRAXIS
MEISTERLABOR

Dr. med. dent. Bruno Thaler MSc. Orale Chirurgie und Implantologie

Dr. med. dent. Anja Thaler MSc. Ästhetisch-rekonstruktive Zahnmedizin

Dr. med. dent. Jonas Rother

Bahnhofplatz 1a (WERKStadt) · 65549 Limburg
Tel. 06431 590 320 · info@dentthalia.de · www.dentthalia.de



DER KLEINE WERKSTADT- GESCHENKE RATGEBER ★ ZU WEIHNACHTEN ★

Auch in diesem Jahr kommt für den einen oder anderen Weihnachten wieder völlig überraschend.

Sie haben noch nicht die richtige Geschenk-idee für die Familie oder Freunde? Oder noch keine Einfälle für den eigenen Wunschzettel? Bei einem Bummel durch die WERK-Stadt haben wir für Sie tolle Advents- und Weihnachtsgeschenke für jeden Geldbeutel gefunden. Auch solche, mit denen Sie sich selbst eine Freude machen können.



PFEFFERSACK & SOEHNE

Kochen, auch gern gemeinsam, liegt derzeit voll im Trend. Und Gewürze sind dabei natürlich „das Salz in der Suppe“. Der Pfeffersack Adventskalender mit vielen Gewürzen für 39,90 Euro ist als Geschenk ein echtes Highlight. Die Auswahl an aromatischen, leckeren und genussvollen Geschenkideen im Gewürz-Kontor in der WERKStadt ist riesig. Da ist mit Sicherheit – im wahrsten Sinne des Wortes – für jeden Geschmack etwas dabei.



VIVA. DAS KLEIDERHAUS

Eine wunderbare Geschenkidee sind die besonders stylischen Handtaschen aus veganem Leder von ViVa. Das Kleiderhaus. Wer es gern flauschig hat, für den sind die kuscheligen Fell-Flip-Flops genau das Richtige. Eine große Auswahl an Accessoires, wie Tüchern, Armbändern oder Ohrhänge rundet das Angebot ab. Das Team von ViVa. berät natürlich auch sehr gerne Herren bei der Suche nach dem passenden Geschenk für die modebewusste Frau.



TRAUM ZEIT 28

Zwei Geschenke erhalten, aber nur eins bezahlen? Bei Traum Zeit 28 bekommen Sie beim Kauf eines Produkts von Swarovski ab 149 Euro ein Armband im Wert von 125 Euro dazu. Perfekt! Die günstigsten Ohrhänge der Thomas Sabo Kollektion kosten 49 Euro. Und auch für den modebewussten Herrn gibt es tollen Schmuck – und das schon ab 59 Euro. Alles Geschenke für große, leuchtende Augen.



DEPOT

Sie suchen noch eine kleine Aufmerksamkeit oder ein Wichtelgeschenk? DEPOT bietet Ihnen eine große Auswahl. Die samtweichen Sternkissen für 7,99 Euro, das Nackenkissen Mond für 9,99 Euro, verschiedene Liköre für jeweils 3,99 Euro oder die Keksdose für ebenfalls 3,99 Euro sind nur einige Beispiele. Viele weitere Dekoartikel und Adventskränze bei DEPOT lassen das vorweihnachtliche Herz höherschlagen.



ULLA POPKEN

Ulla Popken, bekannt für trendige Mode in großen Größen, bietet zum Advent unter anderem eine große Auswahl an Weihnachtspullis, bei der sicher jeder sein eigenes Lieblingsstück findet. Besonders angesagt in diesem Jahr sind die Pullis mit Sternen-Motiven. Wer eine echte Überraschung sucht, kann sich für eine kleine „Wundertüte“ für nur 4,99 Euro entscheiden – darin enthalten sind Schals oder Ketten.



HABAKUK

Sie freuen sich schon auf die strahlenden Augen der kleinen und großen Kinder an Weihnachten? HABAKUK hat genau dafür die richtigen Geschenke und einige ausgewählte Ideen auf einem besonderen Geschenke-Tisch zusammengestellt. Hier gibt es unter anderem Spiele für wirklich jedes Alter: für Kinder ab sechs Monate bis hin zu Neuheiten und Klassikern mit nach oben hin offener Altersgrenze. Wer auf der Suche nach schönen Weihnachtsgeschenken – nicht nur für Kids – ist, der sollte also unbedingt beim Team von HABAKUK vorbeischaun und sich beraten lassen.



ZEBRASTORE

Wunderschöne Geschenkideen bietet auch der ZEBRASTORE. So gibt es dort neben vielen modischen Accessoires wie Taschen, Schals oder Schmuck, zum Beispiel tolle, außergewöhnliche Schuhe, die zudem oft als Einzelpaar vorhanden und damit sehr individuell sind. Vorbeischaun lohnt sich also.



DER KLEINE WERKSTADT- GESCHENKE RATGEBER ZU WEIHNACHTEN

Natürlich haben auch die anderen Geschäfte in der WERKStadt tolle Geschenkideen für die Adventszeit und zu Weihnachten. Nehmen Sie sich einfach mal ein bisschen Zeit, schlendern Sie durch das Center und schauen Sie sich die vielen verschiedenen Angebote vor Ort an – natürlich unter Einhaltung aller Hygiene- und Abstandsbestimmungen.

Oder nehmen Sie telefonisch oder per E-Mail direkt Kontakt zu Ihrem Lieblingsgeschäft in der WERKStadt auf. Man wird Ihnen sicher gerne helfen, die passenden Geschenke zu finden. Sie bereiten damit nicht nur dem Beschenkten Freude, sondern Sie unterstützen in diesen schwierigen Zeiten auch den lokalen Einzelhandel und sorgen damit für den Erhalt einer lebendigen Innenstadt!

Freude schenken!

Wer dann noch nicht weiß, was er schenken soll, dem kann geholfen werden. Mit unseren WERKStadt-Gutscheinen, die in fast allen Geschäften der WERKStadt eingelöst werden können, liegen Sie immer richtig. Die Gutscheine bekommen Sie **montags bis samstags von 11 bis 14 Uhr am Info Point sowie zu den Geschäftsöffnungszeiten bei Ulla Popken**. Bitte beachten Sie: Am Info Point können Sie WERKStadt-Gutscheine bar und mit EC-Karte bezahlen, bei Ulla Popken ist nur Barzahlung möglich.

Jetzt auch online!

Ab sofort kann man unseren beliebten WERKStadt-Gutschein auch ganz einfach online unter **www.werkstadt-limburg.de/gutschein** bestellen und sich bequem per Post nach Hause liefern lassen. Hier sind auch alle wichtigen Infos zu Gutscheinen, Bezahloptionen sowie zu Versandzeit und -kosten zu finden.



LICHTERGLANZ IN DER WERKSTADT

Die Adventszeit wird in diesem Jahr sicher anders sein als sonst. Durch Corona werden manche lieb gewonnenen Traditionen voraussichtlich nur unter erschwerten Bedingungen oder auch gar nicht möglich sein. Um so wichtiger ist es uns mit dem vorweihnachtlichen Lichterglanz in der WERKStadt ein kleines Stück Normalität zu vermitteln. Das Center präsentiert sich darum auch in diesem Jahr wieder festlich geschmückt und lädt so zum gemütlichen Einkaufsbummel ein. Besonders breite Laufwege, zahlreiche Desinfektionsspender, große, gut sichtbare Hygienehinweise, permanente Lüftung mit Frischluft – unsere Kunden und Gäste sollen und dürfen sich bei uns sicher fühlen.

Hunderte von glänzenden Kugeln schmücken die großen Weihnachtsbäume und tausende von Lichtern zaubern Adventsstimmung in die WERKStadt. Die vielen Geschäfte sorgen mit einem riesigen Angebot dafür, dass jeder Wunsch zu Weihnachten in Erfüllung gehen kann.

Die Kernöffnungszeiten der Geschäfte der WERKStadt sind aktuell Montag bis Freitag von 10 bis 19 Uhr. An den Adventssamstagen ist jeweils von 10 bis 20 Uhr geöffnet. Einige Geschäfte, wie zum Beispiel die Lebensmittelmärkte, haben darüber hinaus erweiterte Öffnungszeiten. An Heiligabend und Silvester haben die Geschäfte der WERKStadt bis 13 Uhr geöffnet.

BITTE BEACHTEN!

Alle genannten Aktionen werden natürlich nur soweit umgesetzt, wie es die aktuelle Corona-Lage zulässt. Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Internetseite www.werkstadt-limburg.de. Die Sicherheit und Gesundheit all unserer Besucher, Kunden, Gäste, Mieter und Mitarbeiter stehen für uns an oberster Stelle!



Angebote für Neueinsteiger Weihnachtsbaum

Beim Kauf eines Weihnachtsbaums aus heimischer Region (frisch geschlagen) mit Kugeln, Lichterkette und Weihnachtsbaumständer erhalten Sie den günstigsten Artikel gratis.

20% Rabatt beim Kauf eines künstlichen Weihnachtsbaums mit passenden Kugeln und Lichterkette.

Große Auswahl an Baumschmuck, Lichterketten und Weihnachtsdekoration.

Täglich frisch: Weihnachtssterne, Adventsgrün und Schnittblumen für Ihr Zuhause.

Besonderes Weihnachten genießen

In gemütlicher Atmosphäre mit Kerzen und Lichterglanz beraten wir Sie gerne individuell um das Thema „Weihnachten Zuhause“.

Selbstverständlich haben wir alle erdenklichen Maßnahmen getroffen, um Ihre und unsere Gesundheit zu schützen.

WEIHNACHTSZAUBER AUF DEM POSTHOF

Im Dezember lädt auch wieder unser beliebter Weihnachtszauber im Posthof unter freiem Himmel zu einem Besuch ein. Natürlich unter Einhaltung sämtlicher Hygiene- und Abstandsregeln und Beachtung der aktuellen Vorgaben. So ist die Fläche eingezäunt, während der Öffnungszeiten wird der Zugang zum Weihnachtszauber zur Bewegungssteuerung durch unser Personal kontrolliert.

Es werden mehrere Weihnachtshütten im Posthof aufgestellt. Diese können im Voraus online für eine bestimmte Anzahl Personen und einen bestimmten Zeitraum reserviert werden. Die Anzahl der Personen je Hütte, die Dauer des Aufenthalts je Gruppe und der Abstand zwischen den Hütten richten sich nach den dann aktuell geltenden Vorgaben.

Die Aufnahme der Kontaktdaten der Gäste sowie Desinfektionsmaßnahmen bei jedem Gästewechsel sind selbstverständlich.

Auch die beliebten Eisstockbahnen können, sofern es die aktuelle Entwicklung und die daraus resultierenden Vorgaben zulassen, wieder online reserviert werden.

Geplante Öffnungszeiten WERKStadt-Weihnachtszauber im Dezember 2020:

Montag bis Donnerstag 16 bis 22 Uhr, Freitag 14 bis 22 Uhr, Samstag 10 bis 22 Uhr, an den Adventssonntagen, Heiligabend und Silvester bleibt der Weihnachtszauber geschlossen. Weitere Infos und Buchung von Hütten und Eisstockbahnen unter www.werkstadt-limburg.de/weihnachtszauber

Unsere kleine WERKStadt-Weihnachtslokomotive ist ebenfalls wieder im Einsatz. Vom 1. bis 23. Dezember fährt sie zwischen 12 und 18 Uhr zu jeder vollen Stunde vom Posthof über den Bahnhofplatz, durch die Bahnhofstraße um den weihnachtlich geschmückten Neumarkt und wieder zurück.

ALLES FÜR DIE SCHÖNE ADVENTS- UND WEIHNACHTSZEIT



Benno Ortseifen und Sven Bastian sind beide gelernte Gärtner. Sie führen das **BlumenWERK** in der WERKStadt. Sie machen bei unserem Besuch Ende Oktober einen sehr gelassenen Eindruck. Aber im Hintergrund ist richtig was los. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – sie sind alle ausgebildete Floristen – die nicht gerade Kunden bedienen, schneiden, stecken, binden und schmücken.

Da im **BlumenWERK** alles selbst gemacht wird, bereiten sie Advents- und Weihnachtsschmuck sowie Dekorationen vor. Bald wollen sich die Kunden mit wunderschönen Gestecken, Weihnachtsdeko und Adventskränzen eindecken. Auch Kerzengestecke mit frischer Tanne werden gern gekauft. Frische Produkte sind den beiden Gärtnerprofis sehr wichtig. Das **BlumenWERK** kann dies garantieren, denn vieles ist aus der eigenen Gärtnerei in Nomborn. Auch die Weihnachtsbäume stammen aus der Region. Sie kommen aus Katzenelnbogen. Meist sind es Nordmantannen. „So können wir wirklich Frische gewährleisten“,

Benno Ortseifen (rechts) und Sven Bastian vom BlumenWERK kennen die Wünsche ihrer Kunden zur Adventszeit.



sagt Benno Ortseifen. Morgens werden die Bäume geschlagen und noch am gleichen Tag geliefert. Auf Vorbestellung kann das **BlumenWERK** Weihnachtsbäume bis zu einer Höhe von fünf Metern liefern. Getopfte Weihnachtsbäume mit Wurzelballen gibt es auch als Blau- und Zuckerhutfichten. „Wenn Sie ihn noch im Garten einpflanzen wollen“, diesen Tipp gibt der Fachmann Sven Bastian gern weiter, „sollten Sie den Baum nur ein paar Tage in der Wohnung behalten.“

Auch künstliche Weihnachtsbäume sind im Angebot. Es gibt sie in unterschiedlichen Qualitäten. Ob klein oder groß, ob ungeschmückt oder mit vorinstallierter Lichterkette. Das ganze **BlumenWERK** hat sich inzwischen zu einem großen Weihnachtsmarkt entwickelt, wo jeder auch ein Weihnachtsgeschenk finden kann. Für sich selbst, oder für andere. Alles was die Gärtner für die Advents- und Weihnachtszeit an lagerfähigen Materialien benötigen, haben sie schon im Januar geordert. Auf Lieferungen aus dem Ausland versuchen sie möglichst zu verzichten. „Zu unsicher“, sind sich die beiden einig.

Nach den Einbußen durch die Corona-Krise hoffen Benno Ortseifen und Sven Bastian auf ein gutes Weihnachtsgeschäft. Die Menschen würden jetzt durch Corona mehr Zeit zu Hause verbringen. Wenn man sich im **BlumenWERK** umsieht weiß man, dass man hier gut darauf vorbereitet ist. Hier gibt es alles, was das Zuhause in dieser Zeit „natürlich“ schöner macht.

Jasmin Frankenstein (links) und Ilka Thorwarth haben alle Hände voll zu tun. Die Gestecke und Adventskränze werden von den Floristinnen selbst gemacht.



DIE ERFOLGREICHE 60 ZU 40 REGEL

Casual fine dining im
Black Cow in der WERKStadt



Am 9. Juli hat ein neues Restaurant in der WERKStadt eröffnet – das **Black Cow**.

Ein Besuch macht in jeder Beziehung Spaß. Sehr gutes Essen, hervorragende Weine und ein aufmerksamer Service leisten einen wesentlichen Beitrag für die Zufriedenheit der Gäste. Und trifft man auch noch auf den Chef, Ben Bergmann, macht es noch ein wenig mehr Spaß. Er weiß, wovon er spricht, wenn es um gutes Essen und Trinken geht und wie man ein Restaurant zum Erfolg führt. Erfahrungen, die er weltweit gemacht hat und nun in der WERKStadt in Limburg anwendet.

Während des ersten Corona-bedingten Lockdowns bot sich ihm die Gelegenheit, entsprechende Räumlichkeiten in der WERKStadt zu übernehmen. Aufgrund der guten und engen Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen im WERKStadt-Management war innerhalb von drei Wochen die Planung erledigt und der Businessplan erstellt. Sechs Wochen später war auch der Umbau erfolgreich abgeschlossen.

Mutig in Corona-Zeiten. „Wir wollten uns nicht einigeln“, sagt Ben Bergmann. „Wir haben eine Menge Geld investiert, weil wir an unser Konzept glauben und auf die Zukunft vertrauen.“ Er wollte mit diesem Konzept ganz bewusst kein Sterne-Restaurant etablieren. Casual fine dining ist seine Zieldefinition. Sehr gutes Essen und Trinken in gediegener, aber legerer Atmosphäre. Um dies jederzeit zu gewährleisten, hat das **Black Cow** internationale Bezugsquellen für das Fleisch, aber auch den Wein, der vor allem aus den USA, Südafrika und Australien kommt. Wo immer möglich, greift Ben Bergmann aber auch auf regionale Produkte zurück.

Der Umzug nach Limburg war eine gute Entscheidung.

Die Entscheidung für den Umzug nach Limburg und die WERKStadt hat Ben Bergmann nie bereut. Das Restaurant sei mit dem Umbau toll geworden, habe ein gute Größe

und befinde sich in einem guten Umfeld. Hochwertige Geschäfte seien seine Nachbarn und mit dem WERKStadt-Management habe er einen kompetenten Ansprechpartner, der für seine Anliegen, Bedürfnisse und Anregungen immer ein offenes Ohr habe. Bergmanns Blick bleibt aber nicht in der Gegenwart hängen, sondern geht auch in die Zukunft. Das Mittagsgeschäft im **Little Cow** soll ausgeweitet werden. Wichtig sei hier der zügige Service aufgrund der meist zeitlich begrenzten Mittagspause der Gäste. Gleichzeitig soll auch noch die Terrasse des Restaurants zu einer Clubzone weiterentwickelt werden.

Aber keineswegs alles soll sich ändern. Konstant hoher Service, Liebe zum Detail, qualitativ hochwertige Lebensmittel für die Küche, ein motiviertes Team am Herd und für den Service beim Gast sowie ein glückliches Händchen bei allen Entscheidungen. Dies alles soll bleiben, wie es war und wie es ist. Als erfahrener Restaurantbetreiber weiß er, dass er nicht alles selbst beeinflussen kann. Der Erfolg, so Ben Bergmann, hat mindestens zwei Väter: „Zu 60 Prozent Wissen, Können und Erfahrung und zu 40 Prozent Glück.“

Ganz offensichtlich kommt im Restaurant **Black Cow** in der WERKStadt beides im richtigen Verhältnis zusammen.

PIZZA-ECKEN jetzt auch in der WERKStadt



Man braucht schon etwas Mut, um in Zeiten der Corona-Krise ein neues Geschäft zu eröffnen. Seyhan Tas hat diesen Mut. Er hat eine Menge Erfahrung als Geschäftsmann und er hat eine gute Geschäftsidee: das **Pizza Slice**.

Seit die erste deutsche Pizzeria 1952 in Würzburg eröffnete, entwickelte sich die italienische Spezialität zu einem Lieblingsessen der Deutschen. Nicht immer nur als Hauptmahlzeit, sondern auch einfach einmal ein Stück zwischendurch.



Genau dies bietet Seyhan Tas nun seit Anfang November in seinem neuen **Pizza Slice** in der WERKStadt an. Am Haupteingang „Posthof“, direkt hinter dem Info Point, gibt es unter dem Motto „gut und günstig“ Pizza-Ecken ab 2,50 Euro in ganz unterschiedlichen Varianten. Neben den Klassikern backt er auch die „Pizza der Woche“, zum Beispiel eine vegane Pizza. „Für mich“, so beschreibt er seinen Plan, „ist Qualität sehr wichtig. Deshalb verwende ich auch keine Geschmacksverstärker und keine Konservierungsstoffe.“

Auch mit den Corona-bedingten Hygienevorgaben ist er sich des Erfolgs von **Pizza Slice** sicher. Den neuen Pizzaofen und die Pizza selbst hatte er schon getestet. Mit Erfolg. Bei der Generalprobe hatte es allen prima geschmeckt.



RÜCKSCHAU

Regionalen Künstlern eine Bühne geben!

Von Juli bis September hatte die WERKStadt jeden Freitag ab 17:30 Uhr zum Showfenster-Bummel eingeladen. Regionale Künstler gaben dann Live-Konzerte in etwas „versteckten“ Bereichen der WERKStadt. Die Auftritte wurden auf zahlreiche Monitore in den Geschäften und Gängen der WERKStadt übertragen. Somit konnte man die Live-Shows beim gemütlichen Bummel durch die WERKStadt genießen – und das unter Einhaltung der Abstandsregeln und aller Hygienevorschriften. Natürlich wurde alles per Livestream online übertragen, sodass man auch von zu Hause aus dabei sein konnte.

Mit dem WERKStadt Showfenster wurde Musikern aus Limburg und Umgebung eine Bühne geboten, um sich präsentieren zu können. Und nicht zuletzt sollten sie damit auch finanziell unterstützt werden. Zum einen durch die Gage für ihren Auftritt und zum anderen, durch eine



Spendenbox vor Ort in der WERKStadt bzw. online in Form eines „virtuellen Hutes“, in die nach Belieben ein kleiner Obolus eingeworfen werden konnte. Die WERKStadt wollte mit dieser Aktion zeigen, dass sie auch an andere, noch stärker betroffene Branchen denkt und solidarisch mit ihnen ist.

Auch aktuell kann sich noch jeder unter www.werkstadt-showfenster.de die Videos der Auftritte ansehen. In den ebenfalls dort zu sehenden Interviews schildern die Musiker teilweise sehr eindringlich, wie es ihnen in Zeiten von Corona ergeht. Sie zeigen darin auch auf, wie man sie in dieser prekären Situation unterstützen kann. So können Künstler zum Beispiel für einen ganz privaten Auftritt gebucht oder auch per PayPal finanziell unterstützt werden. Gute Möglichkeiten, um in dieser für uns alle schwierigen Zeit Solidarität zu zeigen.



Teamvorstellung der EVL Baskets Limburg

Am Samstag, den 10. Oktober präsentierte sich das Team der EVL Baskets Limburg in der WERKStadt. Die Basketballer haben die letzte Saison als Meister der 2. Regionalliga Südwest/Nord abgeschlossen und spielen nun – nach zweijähriger Abstinenz – wieder in der 1. Regionalliga. Neben einigen Trainingsübungen, zeigte das Team vor allem seine Treffsicherheit am Korb. Der Media Day in der WERKStadt mit Vorstellung von Mannschaft und Trainern der EVL Baskets Limburg, fand großen Anklang und machte allen Beteiligten und den zahlreichen Besuchern des Centers großen Spaß. Die WERKStadt wünscht den Baskets eine gesunde und erfolgreiche Saison!



Auf Dino-Expedition mit PLAYMOBIL

Ein Besuch der WERKStadt in Limburg wurde für die Fans der PLAYMOBIL-Spielthemen im Oktober zum besonderen Erlebnis. In der fantasievollen Ausstellung konnten Kinder die Welt der Dinos hautnah kennenlernen. PLAYMOBIL-Figuren im Großformat und ein geheimnisvoller Tempel luden kleine Nachwuchsforscher zum Staunen und Entdecken ein. Auch im großen, begehbaren Tempel warteten viele Geheimnisse auf kleine Abenteuer. Darüber hinaus gab es weitere aktuelle PLAYMOBIL-Spielthemen zu sehen und viel über Dinos zu erfahren und zu lernen. So wurde der Familien-Einkaufsbummel in der WERKStadt zu einem ganz besonderen Erlebnis.

„HEIMAT SHOPPEN“ bedeutet „da einkaufen, wo du lebst“!

Im September stand die WERKStadt Limburg ganz im Zeichen der Aktion „Heimat shoppen“. Ziel dieser, von der IHK unter dem Motto „da einkaufen, wo du lebst“ gestarteten Initiative, ist es, die Bedeutung lokaler Einzelhändler, Dienstleister und Gastronomen für die Lebensqualität in unseren Städten und Gemeinden mehr ins Bewusstsein zu rücken – und das nicht nur während der Aktionswoche, sondern dauerhaft! Zahllose Geschäftsinhaber machen die Verbundenheit mit ihrer Region immer wieder deutlich. Das Sportgeschäft stellt der Kinderfußballmannschaft kostenlos einen Satz Trikots zur Verfügung, das Lebensmittelgeschäft unterstützt sozial Schwache mit Lebensmittelspenden und der Elektrofachmarkt stiftet Gutscheine für die Wohltätigkeitsveranstaltung. Wann hat dagegen ein Online-Händler sich hieran in Ihrer Nachbarschaft beteiligt?

„Heimat shoppen“ bedeutet einkaufen bei Nachbarn und Freunden. Gute Beratung und Service steigern die Kundenzufriedenheit. Wer kann Sie besser beraten als jemand der weiß, was Sie wünschen, weil er Sie persönlich kennt, weil er dort lebt, wo Sie leben. Diese Unternehmer unterstützen Veranstaltungen, Vereine und private Initiativen. Vereinsleben braucht lokale Geschäfte, denn die Organisatoren von Events und Gemeindefesten erhalten oft finanzielle Unterstützung von ortsansässigen Unternehmen. Mit jedem Einkauf und jedem Gaststättenbesuch vor Ort unterstützen Sie gleichzeitig auch Brauchtum und Bürgerengagement in Ihrer Heimat. „Heimat shoppen“ sichert Arbeit und Ausbildung. Gemeinsam sind Geschäfte und Gastronomiebetriebe einer der größten regionalen Arbeitgeber und

bieten insbesondere auch jungen Menschen eine wirtschaftliche Perspektive in der Heimat.

Die Kunden der WERKStadt konnten in der Aktionswoche im September ihren teilnehmenden Lieblingsverein mit Wertmarken unterstützen, die sie beim Einkauf erhielten. Fast 2500 Euro konnten so an Vereine in unserer Region gespendet werden. Der Verein „Gegen unseren Willen e.V. Beratungs- und Präventionsstelle zu sexueller Gewalt im Landkreis Limburg-Weilburg“ aus Limburg konnte sich als Gewinner über 1000 Euro freuen. Das „Familienzentrum Müze e.V.“ aus Limburg erhielt 500 Euro und die „BRH Rettungshundestaffel Hessen West e.V.“ aus Hünfelden als Drittplatzierte 250 Euro für die Vereinskasse.

In der kleinen Ausstellung „Wir sind Heimat“, die sowohl im Center als auch auf unseren Social-Media-Kanälen große Beachtung gefunden und sehr positive Resonanz hervorgerufen hat, stellten sich Inhaber und Mitarbeiter verschiedener Geschäfte der WERKStadt vor und zeigten so, wie wichtig der lokale Einzelhandel als Arbeitgeber in der Region ist.

Gerade auch während der aktuellen Corona-Pandemie ist der Einzelhandel auf die Unterstützung durch den Einkauf vor Ort angewiesen. Nur so können die Geschäfte auch in Zukunft – wie schon in der Vergangenheit – ein wichtiger Teil unseres lokalen und regionalen Miteinanders sein und bleiben. Die bevorstehenden Weihnachtseinkäufe sind hierfür eine gute Gelegenheit, die wir nutzen sollten.



Spendenscheck-Übergabe an die Gewinner der Aktion „Heimat shoppen und Verein unterstützen“: Platz 1, Gegen unseren Willen e.V.; Platz 2, Familienzentrum Müze e.V.; und Platz 3, BRH Rettungshundestaffel Hessen West e.V.



Mitmachen und GEWINNEN!

Auf die Gewinnerin oder den Gewinner warten

**WERKStadt-Einkaufsgutscheine
im Wert von 150 €**

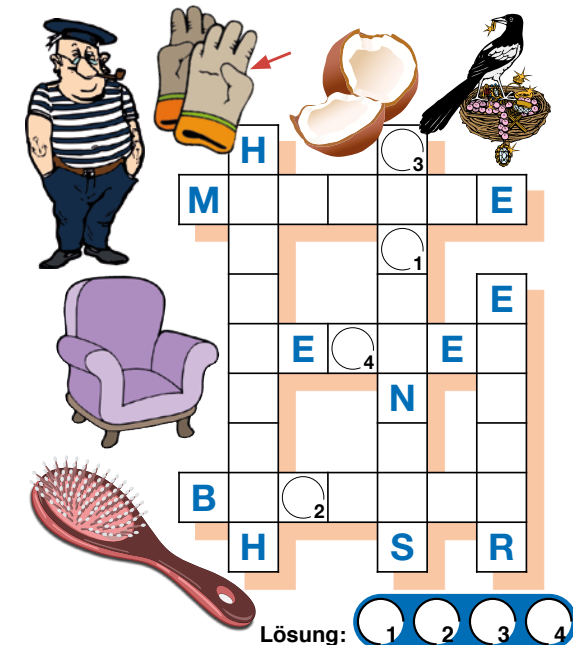
(3 Gutscheine à 50 €)

Fluss zur Aller (Oberharz)	japan. Kunst d. Papierfaltens	Verhältnisswort	Übriggebliebenes	bestimmter Artikel	Pilz, Champignon	berichtigen, korrigieren	Lehrling (Kurzwort)	student. Organisation (Abk.)	Kommunikationsform im Internet	Schwermetall
Brillenschlange	2			Hauptstadt der Steiermark	8		Lehranstalt			
nordamerik. Gewässer					Plattfisch		6	ungebraucht	plastisch hervortretend	altes Blasinstrument
Schaden im Gewebe				Ein-siedler, Klausner	deutscher TV-Moderator (Stefan)		zuste-hende Menge, Quantum			
Nachbar-staat des Iran	sächsi-sche Stadt an der Elbe	schwei-zerischer Sagen-heid			gefro-renes Wasser		ge-spannt, stramm	Rempler beim Eis-hockey	Flach-land	
			Prager Schrift-steller (Franz)	Gegen-punkt des Zenits	Oper von Verdi		Unter-wasser-sportler		1	
Ansehen, Prestige, Bild (engl.)				franzö-sisch: Freund			Abk.: me-dizinisch-techn. Assistent	Besitz, Ver-mögen		
		3	Zauber-, Geheim-kunst				Wechsel-tierchen, Einzeller			Kfz-Zeichen Trier
voll ent-wickelt; erwach-sen	Schwarz-meer-halb-insel				Ober-flächen-strömung (Meer)		4	Unter-einheit von Euro u. Dollar		5
US-Film-star: ... Gardner			silber-weißes Metall			7	Abricht-ter von Greif-vögeln			

1	2	3	4	5	6	7	8
---	---	---	---	---	---	---	---

Für KLEINE RÄTSELFANS

Zusammen mit unserem Partner **HABAKUK** verlosen wir eine **VTech KidiZoom Duo DX Digitalkamera**, 5 Megapixel, in blau, inklusive Kopfhörer und Tragetasche.



Lösung: 1 2 3 4

Die nummerierten Felder ergeben das Lösungswort!

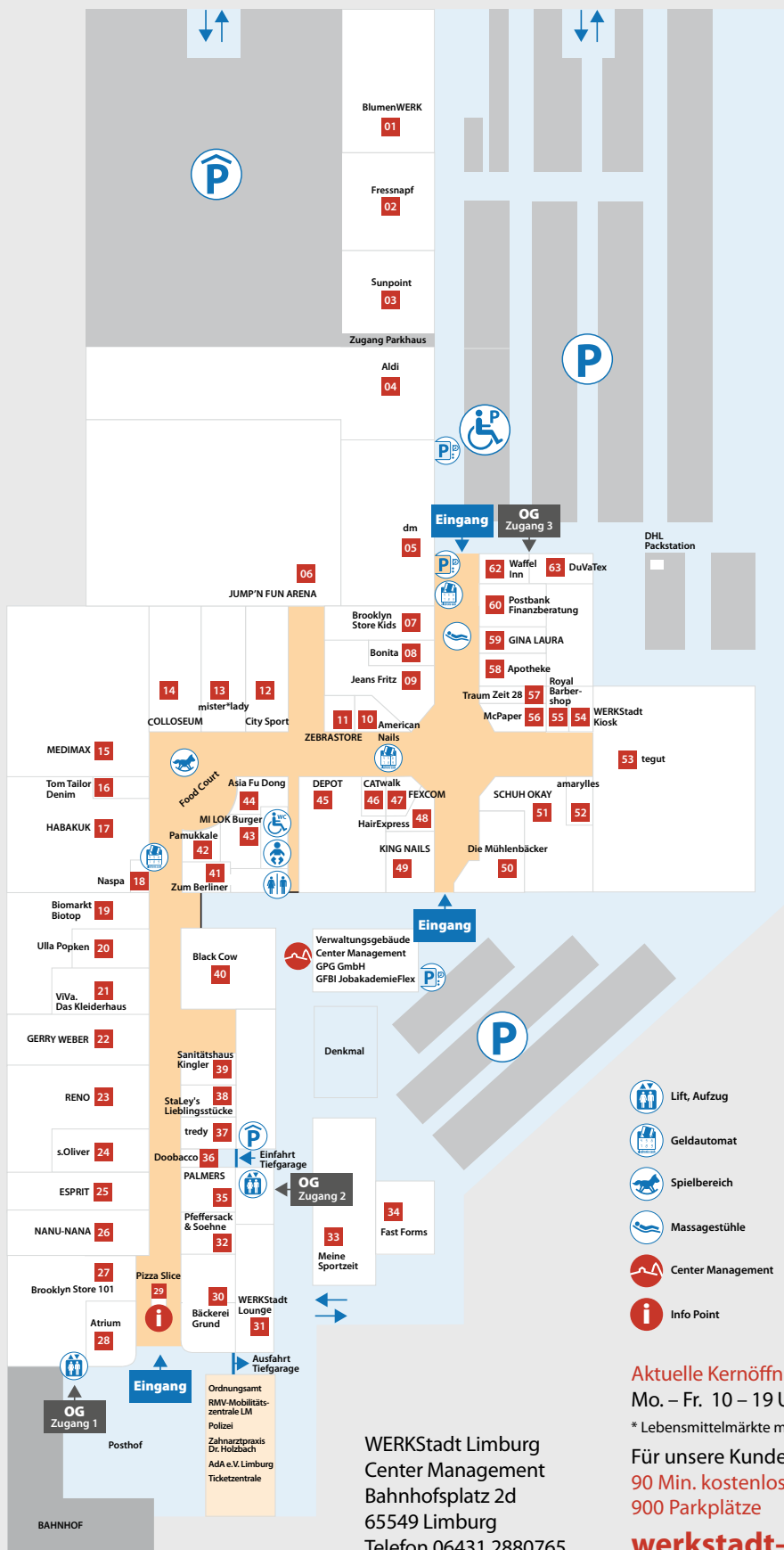
Für beide Rätsel gilt: Postkarte mit dem Lösungswort am Info Point in der WERKStadt Limburg abgeben oder ausreichend frankiert senden an: WERKStadt Limburg, Bahnhofplatz 2d, 65549 Limburg, Kennwort „WERKStadt Rätsel“ bzw. „Kinderrätsel“. **Einsendeschluss ist der 31.01.2021. Wichtig: Bitte unbedingt Telefonnummer oder E-Mail-Adresse angeben!** Unter allen richtigen Einsendungen werden die Gewinne verlost. Die Gewinner werden telefonisch oder per E-Mail benachrichtigt und öffentlich bekannt gegeben (Internet, WERKStadt Magazin). Eine Barauszahlung der Gewinne ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Daten der Teilnehmer werden nur für das Gewinnspiel verwendet und nicht gespeichert.

EG

Aldi	04
amarylles	52
American Nails	10
Apotheke	58
Asia Fu Dong	44
Atrium	28
Bäckerei Grund	30
Biomarkt Biotop	19
Black Cow	40
BlumenWERK	01
Bonita	08
Brooklyn Store 101	27
Brooklyn Store Kids	07
CATwalk	46
City Sport	12
COLLOSEUM	14
DEPOT	45
Die Mühlenbäcker	50
dm	05
Doobacco	36
DuVaTex	63
ESPRIT	25
Fast Forms	34
FEXCOM	47
Fressnapf	02
GERRY WEBER	22
GINA LAURA	59
HABAKUK	17
HairExpress	48
Jeans Fritz	09
JUMP'N FUN ARENA	06
KING NAILS	49
McPaper	56
MEDIMAX	15
Meine Sportzeit	33
MI LOK Burger	43
mister* lady	13
NANU-NANA	26
Naspa	18
PALMERS	35
Pamukkale	42
Pfeffersack & Soehne	32
Pizza Slice	29
Postbank Finanzberatung	60
RENO	23
Royal Barbershop	55
s.Oliver	24
Sanitätshaus Kingler	39
SCHUH OKAY	51
StaLey's Lieblingsstücke	38
Sunpoint	03
tegut	53
Tom Tailor Denim	16
Traum Zeit 28	57
tredy	37
Ulla Popken	20
ViVa. Das Kleiderhaus	21
Waffel Inn	62
WERKStadt Kiosk	54
WERKStadt Lounge	31
ZEBRASTORE	11
Zum Berliner	41

OG

Zugang 1 (Bahnhofsplatz 1a)
Antonio Argentiero Hair · Beauty · Academy
Augenärzte Dr. Kirchner-Pauli und Dr. Becker
Bildungszentrum für Gesundheits- und Sozialberufe
DENTTHALIA Dres. B. & A. Thaler Zahnarztpraxis/ Meisterlabor
Kunstwerkstatt Unendlich
Restaurant 360°
Sportive Woman
TeamEscape Limburg
THM StudiumPlus
Zugang 2 (Bahnhofsplatz 2a)
Anwaltskanzlei Markus Bittner
BARMER
Diakonisches Werk Limburg-Weilburg
HNO Zentrum Taunus
Hörwerkstadt
Interhyp
KreativSign
Kulturenwerkstatt
Zugang 3 (Joseph-Schneider-Str. 1)
Lahn-Post



- Lift, Aufzug
- Geldautomat
- Spielbereich
- Massagestühle
- Center Management
- Info Point

- Parkplatz
- Parkhaus, Tiefgarage
- Behinderten-Parkplatz
- Parkscheinautomat
- Toiletten
- Behinderten-WC
- Wickelraum

Aktuelle Kernöffnungszeiten*:

Mo. – Fr. 10 – 19 Uhr · Sa. 10 – 18 Uhr

* Lebensmittelmärkte mit erweiterten Öffnungszeiten

Für unsere Kunden

90 Min. kostenloses Parken

900 Parkplätze

werkstadt-limburg.de